

O<sub>2</sub>

Diese Broschüre ist klimaneutral. Trotz Verwendung moderner, umweltverträglicher Produktionsmethoden und Materialien lässt sich die Entstehung von Treibhausgasemissionen nicht vollständig vermeiden. Diese bei Papierherstellung und Druck unvermeidbaren Treibhausgasemissionen wurden von ClimatePartner ermittelt und durch Investitionen in ein hochwertiges Klimaschutzprojekt ausgeglichen. Das nationale Projekt wurde vom TÜV Süd zertifiziert. Die Methanemissionen werden hierbei durch den optimierten Betrieb von Biogasanlagen gemindert. Eine der Anlagen des Projektes ist die Biogasanlage Neudecker in Eitting bei München.

## Verantwortung Klimaschutz: Das Projekt O<sub>2</sub> Renew

O<sub>2</sub> (Germany) GmbH & Co. OHG  
Georg-Brauchle-Ring 23-25  
80992 München  
E-Mail: [umwelt@o2.com](mailto:umwelt@o2.com)

Weitere Informationen und Studien  
finden Sie unter:  
[www.o2.com/de/klimaneutralitaet](http://www.o2.com/de/klimaneutralitaet)



Die Rücksicht auf die Umwelt ist ein fester Bestandteil unserer Geschäftsgrundsätze:  
Der Schutz von Wasser, Luft, Boden, Fauna und Flora sowie der Gesundheit des Menschen sind die zentralen Leitpunkte aller Bemühungen von O<sub>2</sub>.



## Unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit: Klimaneutralität als Ziel

Als innovativer und erfolgreicher Mobilfunkbetreiber nimmt O<sub>2</sub> Germany die gesellschaftliche Verantwortung ernst. Angesichts dramatischer Veränderungen des Klimas aufgrund des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes leisten wir auch hierzu unseren Beitrag: durch Klimaneutralität bis Ende 2008 im Rahmen unseres Projekts O<sub>2</sub> Renew.

Sahara-Hitze in Deutschland, Waldbrände in Südeuropa, ein alles verwüstender Hurrikan in New Orleans, abschmelzende Gletscher in den Alpen, Hochwasserkatastrophen allerorten: Der Klimawandel ist da. Auch wenn die genauen Zusammenhänge in ihrer Komplexität noch nicht wissenschaftlich und allgemein anerkannt analysiert sind, so steht doch fest: Wir Menschen tragen durch unsere Emissionen maßgeblich zum Klimawandel bei – mit zum Teil noch gar nicht abzusehenden Folgen für unsere Gesellschaft und die nach uns kommenden Generationen.

Klimawandel ist ein globales Problem. Deshalb bemühen sich Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, aber auch Verbände und Unternehmen in internationalen Verhandlungen um globale Lösungen. Doch nur mühsam werden Fortschritte errungen, auch wenn die Europäische Union wie auch die Bundesrepublik Deutschland eine wichtige Vorreiterfunktion einnehmen.

O<sub>2</sub> Germany will nicht warten. Getreu unserem Anspruch »O<sub>2</sub> can do.« handeln wir. Corporate Responsibility und nachhaltige Maßnahmen zum Schutz der Umwelt stellen wir bereits seit Jahren unter Beweis. Unser Engagement werden wir nun intensivieren: O<sub>2</sub> Germany wird zum 31. Dezember 2008 nachweisbar klimaneutral sein. Gemeinsam mit den anderen Ländergesellschaften der O<sub>2</sub>-Gruppe werden wir das Projekt O<sub>2</sub> Renew zum Erfolg führen – in Wahrnehmung unserer unternehmerischen Verantwortung.

Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über die Ziele, Planungen und den strategischen Rahmen unseres Projekts O<sub>2</sub> Renew bieten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.o2.com/de/klimaneutralitaet](http://www.o2.com/de/klimaneutralitaet)

## Emissionen mindern und ausgleichen: O<sub>2</sub> Germany wird bis 31. Dezember 2008 klimaneutral

Unsere Strategie ist eindeutig: O<sub>2</sub> reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf das unvermeidliche Minimum. Dieses nicht mehr zu reduzierende Emissionsvolumen gleichen wir durch geeignete Maßnahmen aus und werden als Mobilfunkbetreiber in Deutschland klimaneutral – freiwillig und nachweisbar.

O<sub>2</sub> Germany ist als Mobilfunkbetreiber ein Dienstleistungsunternehmen und kein produzierendes Unternehmen. Daraus könnte man folgern, dass der Emissionsausstoß von O<sub>2</sub> Germany eine zu vernachlässigende Größe ist – diese Annahme wäre jedoch unzutreffend. Allein der Betrieb unseres Netzwerks wird aufgrund des Energieverbrauchs im Jahr 2006 voraussichtlich 69.304 Tonnen CO<sub>2</sub> produzieren. Das wären ca. 67 Prozent unseres Gesamtausstoßes an CO<sub>2</sub>.

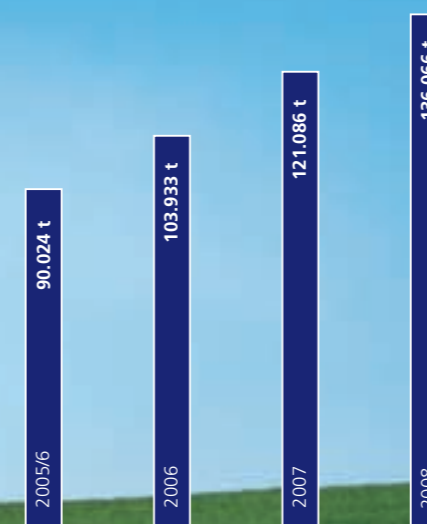
Durch unsere weiter steigenden Marktanteile werden wir unser Netzwerk kontinuierlich ausbauen. Damit würden wir jedoch unter gleichen Bedingungen wie bisher immer mehr Emissionen verursachen. Um das zu vermeiden, setzt O<sub>2</sub> Germany auf Energieeinsparung. Denn so können wir den Ausstoß des Klimagases CO<sub>2</sub> um ein beträchtliches Volumen reduzieren – und zusätzliche Kosten vermeiden.

Alle weiteren Aktivitäten, die wir im Rahmen unseres an internationalen Standards orientierten Umweltmanagementsystems betreiben, verfolgen wir natürlich konsequent weiter.

O<sub>2</sub> Germany hat in Kooperation mit verschiedenen Partnern wie dem World Wide Fund For Nature (WWF), aber auch mit Zulieferern schon seit längerem vielfältige Anstrengungen zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen unternommen. Beispielhaft seien erwähnt:

- Handy-Recycling: Rücknahme alter Handys und fachgerechte Wiederaufarbeitung bzw. Entsorgung.
- Mitarbeiteraktion im ehemaligen Hochwassergebiet der mittleren Elbe in Zusammenarbeit mit dem WWF.
- Klimaneutraler Messestand auf der Internationalen Funkausstellung Berlin im September 2006.

Unser Handeln orientiert sich an den wesentlichen Kernpunkten des 6. Umweltaktionsprogramms der Europäischen Union, die wir in die Umweltziele der O<sub>2</sub> Gruppe übernommen haben.



Prognostizierte CO<sub>2</sub>-Emissionen von O<sub>2</sub> Germany  
Stand 30.09.2006

## Was wir wollen und wie wir vorgehen: Klimaschutz im Fokus

O<sub>2</sub> Germany wird zum 31. Dezember 2008 klimaneutral sein. Hierzu verfolgen wir drei Wege: Wir reduzieren unsere Emissionen; wir fokussieren uns auf Strom aus nachweislich erneuerbaren Energiequellen; wir gleichen den unvermeidlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch geeignete Kompensationsmaßnahmen aus.

Um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß nachhaltig zu reduzieren, müssen wir unseren Energieverbrauch senken. Wir haben insbesondere den Ansatzpunkt Netzbetrieb identifiziert:

Durch geeignete technische Maßnahmen wollen wir hier in Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern den Energieverbrauch der Mobilfunkstationen und weiteren Netzwerkeinrichtungen senken.

Unsere Energieversorgung werden wir so weit wie möglich auf Strom umstellen, der aus erneuerbaren Energien wie Wasserkraft gewonnen wird. Hierzu kooperieren wir mit unseren Energieversorgern.

Die verbleibenden und unvermeidlich mit unserem Geschäftsbetrieb verbundenen Emissionen werden wir durch Unterstützung sorgfältig ausgewählter, zertifizierter Projekte ausgleichen. Dabei werden wir nationale wie internationale Klima-

### Unser Vorgehen im Überblick:



schutzprojekte in Zusammenarbeit mit anerkannten Organisationen unterstützen – zusätzlich zu unseren bereits laufenden Projekten und Initiativen, die wir im Rahmen unseres Umweltengagements seit längerem verwirklichen.

## Klimaschutz bei O<sub>2</sub>: Der strategische Rahmen

O<sub>2</sub> Gemany gehört zu den am stärksten wachsenden Mobilfunkbetreibern in Deutschland. Doch Markterfolg bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen – in vielfältiger Weise.

Im Rahmen unserer Unternehmensstrategien wirkt O<sub>2</sub> Germany bereits seit einigen Jahren als Initiator, maßgeblich treibende Kraft und aktiver Partner zahlreicher Kampagnen und Initiativen. Sowohl in gesellschaftlicher und sozialer als auch in ökologischer Hinsicht, nehmen wir unsere unternehmerische Verantwortung in vier Handlungsfeldern wahr:

- Kinder und Jugend
- Bildung und Kultur
- Umwelt und Gesundheit
- Mitarbeiter

In unseren Corporate Responsibility-Reports, die wir seit 2003 jährlich veröffentlichen, aber auch in weiteren Medien berichten wir über unsere Aktivitäten und deren Resultate.

Alle Initiativen, Maßnahmen und Einzelaktivitäten sind im Rahmen unserer Unternehmensstrategie aufeinander abgestimmt und koordiniert. Dabei wenden wir ein wesentliches Erfolgsprinzip unserer Marktaktivitäten auch im Bereich Corporate Responsibility an: Wir warten nicht ab, um zu reagieren, sondern handeln und agieren.

Wenn wir Handlungsbedarf erkennen, dann prüfen wir unsere Möglichkeiten der positiven Einflussnahme. Und wenn wir die Chance sehen, die Erwartungen und Wünsche unserer Kunden, unserer Mitarbeiter bzw. der Gesellschaft, in der wir leben, zu erfüllen, dann integrieren wir dies in unsere Planungen und Aktivitäten. So haben wir es mit unserem Projekt O<sub>2</sub> Renew getan und so werden wir es auch in Zukunft beibehalten – nachhaltig, engagiert und ernsthaft. Denn wir nehmen unseren Anspruch ernst: O<sub>2</sub> can do.



Kinder und Jugend



Bildung und Kultur



Umwelt und Gesundheit



Mitarbeiter